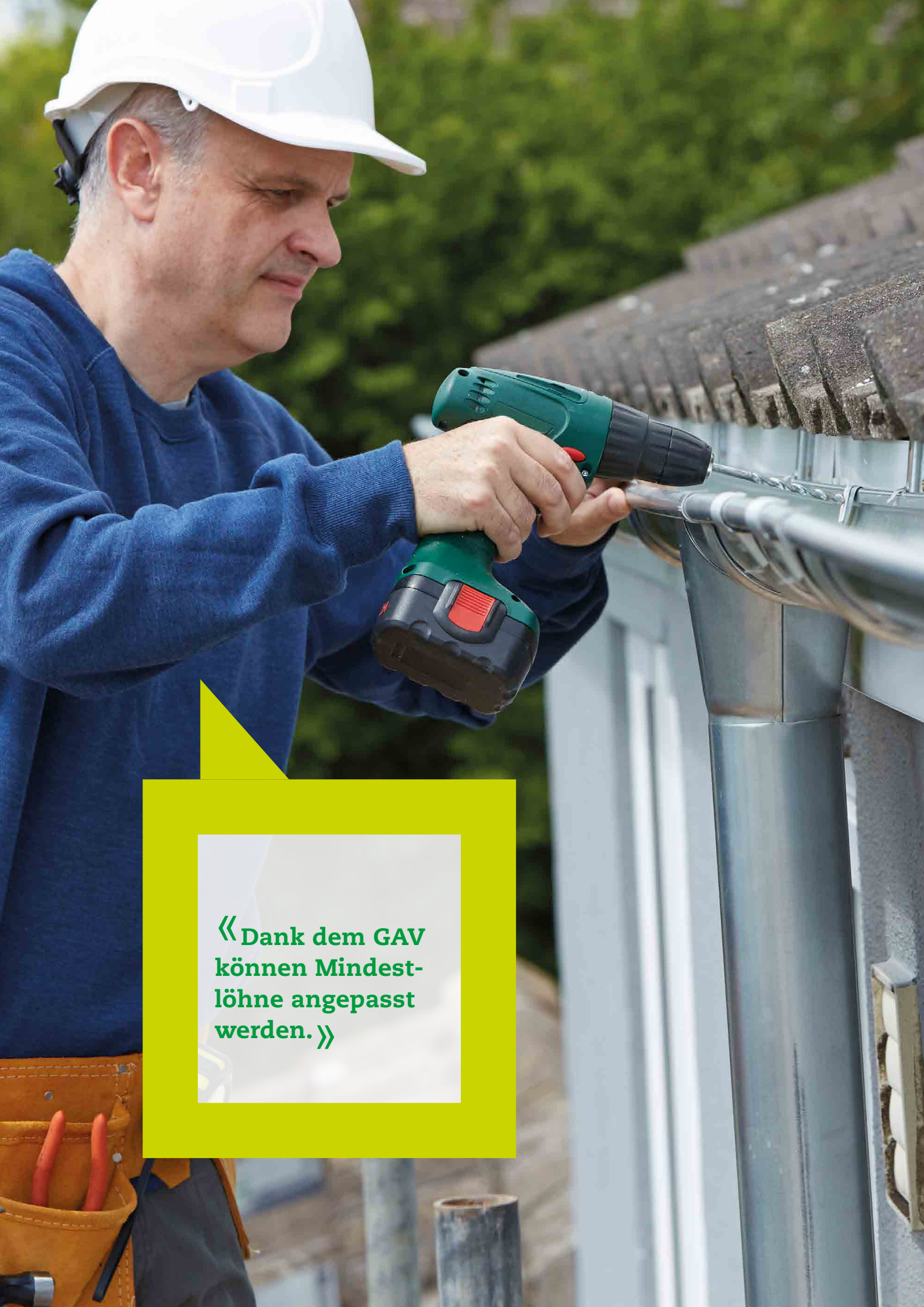




# Tätigkeitsbericht 2023





« Dank dem GAV  
können Mindest-  
löhne angepasst  
werden. »

---

# Inhaltsverzeichnis

Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates	5
Jahresbericht des Geschäftsleiters	7
Stiftung SAVE	8
Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)	9
Rekurskommission	10
Geschäftsstelle	11
Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen	12
Kontrollgrafik 2023, Firmen Inland und Ausland	13
Kontrolltätigkeit 2023	14
Kontrollierte Inlandsbetriebe (FL)	16
Bilanz per 31.12.2023	18
Erfolgsrechnung vom 1.1.2023 bis 31.12.2023	19
Verwendung Bilanzergebnis 2023	20
Bildungsfonds	21
Ausblick 2024	22



**« Klare Regeln,  
faire Partnerschaft -  
transparente  
Vereinbarungen  
auch für uns  
Jungbetriebe. »**

# Bericht des Präsidenten des Stiftungsrates



**Sigi Langenbahn**  
Präsident

## **Gesamtarbeitsvertrag: Kern- element der Sozialpartnerschaft**

Gesamtarbeitsverträge üben wirtschaftliche, soziale und politische Funktionen aus. Arbeitnehmenden bieten sie Schutz vor Willkür und die Mitwirkung an der Gestaltung der Lohn- und Arbeitsbedingungen. Auf Arbeitgeberseite schaffen sie Wettbewerbsordnung, Berechenbarkeit und Stabilität. Auch der Staat profitiert durch die Regelung konfliktträchtiger Fragen der Arbeits-, Lohn- und Sozialpolitik durch die Sozialpartner. Und nicht zuletzt nehmen sie eine Schrittmacherfunktion für künftige gesetzliche Bestimmungen wahr.

Trotz dieser positiven Effekte gerieten die Gesamtarbeitsverträge in den vergangenen zwei Jahrzehnten in vielen Teilen Europas unter Druck. Verfechter des Neoliberalismus sahen in Gesamtarbeitsverträgen die unternehmerische Handlungsfähigkeit eingeschränkt. Mindestlöhne

wurden für die Verteuerung der Arbeit und steigende Arbeitslosigkeit verantwortlich gemacht.

Zahlreiche Forschungsarbeiten beweisen jedoch das Gegenteil. Mindestlöhne haben nur dann einen negativen Effekt auf die Beschäftigung, wenn sie zu hoch angesetzt sind. Branchenspezifische flächendeckende Mindestlöhne hingegen sind ein wichtiges Instrument gegen Lohndumping und Wettbewerbsverzerrung.

Am Weltwirtschaftsforum 2023 in Davos kam ein hochkarätig besetztes Podium aus Expertinnen und Politikern zum einhelligen Schluss, dass das europäische Sozialmodell und das System der Gesamtarbeitsverträge mit Mindestlöhnen wieder gestärkt werden müssen, um für die Umwälzung der Arbeitsmärkte durch Dekarbonisierung, Digitalisierung und Alterung der Gesellschaft gewappnet zu sein.

Gesamtarbeitsverträge sind aber nur so gut wie deren Vollzug, und dafür sorgt bei uns seit 2007 die gemeinsame Zentrale Paritätische Kommission der Wirtschaftskammer und des ArbeitnehmerInnenverbands. Liechtenstein ist im europäischen Vergleich fortschrittlich aufgestellt mit dem gesetzlich verankerten System allgemeinverbindlicher Gesamtarbeitsverträge, das auch Aussen-seiter- und Entsendebetriebe in die Pflicht nimmt. Dies ist nur möglich durch eine gelebte Sozialpartner-

schaft und die wertschätzende Unterstützung durch die Regierung und die involvierten Amtsstellen.

An der Stelle bedanke ich mich beim gesamten Team der ZPK für ihre unermüdliche Arbeit sowie bei den Vertreterinnen und Vertretern der Regierung und des Amts für Volkswirtschaft, die sich für die erfolgreiche Umsetzung des liechtensteinischen Wirtschafts- und Sozialmodells einsetzen.

Vaduz, im März 2024





« Dank dem  
GAV habe ich eine  
Lohnerhöhung  
erhalten. »

# Jahresbericht des Geschäftsleiters



**Volker Frommelt**  
Geschäftsführer

Unser Tätigkeitsbericht und der Rechenschaftsbericht der Regierung widerspiegeln unser tägliches Bestreben, den heimischen Arbeitsmarkt vor allem vor Lohndumping zu schützen. Dies erweist sich immer wieder als ein «Kampf gegen Windmühlen». Zusammenfassend sind nachstehe Ereignisse herauszuheben wie z.B. auch die Verschärfung der Strafbestimmungen bei Verletzungen gegen ave Bestimmungen, die Optimierung der Datensicherheit und die fruchtbare Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) in Entsendeangelegenheiten.

Die lange öffentliche Sanktionsliste des AVW ist ein Indiz dafür, dass die Kontrollen auch bei Entsendern nicht nur funktionieren sondern auch Früchte tragen. Die **Entsende-Sanktionsliste des AVW** ist auf der Hauptseite unserer Homepage verlinkt. **Die ZPK empfiehlt Entscheidungsträgern die Sanktionsliste bei Arbeitsvergaben zu Rate zu ziehen! Nur so entfaltet der**

## **Lohnschutz und die Kontrollen ihr Ziel, den Schutz des heimischen Arbeitsplatzes.**

Erschreckend ist dennoch die Gewissheit, dass vor allem inländische ArbeitgeberInnen und ArbeitnehmerInnen die ave-Bestimmungen gar nicht kennen. Dies obwohl frühzeitig Informationen der Sozialpartner, der Geschäftsstelle und der Regierung erfolgen und die verordneten ave-Bestimmungen rechtskräftig sind.

Ist das **Absicht, Kalkül oder Gleichgültigkeit?** Wir wissen es nicht und können es nur erahnen. Fakt ist, dass es schon seit über 15 Jahren ave GAVs gibt. Nach dieser Zeit darf sehr wohl erwartet werden, dass diese bekannt sind. Aus diesem Grund wurde auch das Reglement für Konventionalstrafen, Kontroll- und Verfahrenskosten am 24. August 2023 durch den Stiftungsrat verschärft. Verletzungen gegen Bestimmungen werden ohne Ausnahme geahndet, was unter Umständen teuer werden kann.

Im abgelaufenen Jahr musste kein einziger Fall vor Gericht ausgetragen werden. Dennoch wurden sechs Exekutionen wegen Nichtbezahlen von Rechnungen bzw. Strafen vom Landgericht vorgenommen.

Das Motto **«agieren statt reagieren»** ist uns ein grosses Anliegen. Unsere Erfahrung zeigt immer wieder, dass Verstösse gegen ave-Bestimmungen in den ave GAVs vermieden werden können, wenn im Voraus Informationen eingeholt werden.

**Finanziell** steht die Stiftung SAVE nach wie vor auf einer guten Basis. Aus dem **Bildungsfonds** konnten wiederum Kurse und Weiterbildungen in diversen Branchen finanziell unterstützt werden, wie hier nachgelesen werden kann. Unseren beiden ausgetretenen **Mitarbeitern** danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft. Den beiden neuen Mitarbeitern wünschen wir viel Freude und Erfolg bei der Arbeit.

Hinweise bei **Verdacht** von GAV-Verletzungen werden gerne entgegengenommen und wird auch garantiert nachgegangen. Dies hilft uns, teils gezielter und treffender bei Kontrollen vorgehen zu können. Die Mitteilungen können anonym über unsere Homepage vorgenommen werden. Absolute Diskretion wird in jedem Fall garantiert.

Danken möchte ich unserem Team, das wiederum eine tolle Arbeit für den Schutz des heimischen Arbeitsplatzes geleistet hat.

Vaduz, im März 2024

# Stiftung SAVE

**Mitglieder:** Je Sozialpartner 4 Mitglieder (+ je eine Stellvertretung)

**Arbeitgeber (WKL):** Jürgen Nigg (Vizepräsident), Marcel Ender, Isabell Schädler, Sven Simonis und Mario Zandanell (Stv.)

**Arbeitnehmer (LANV):** Sigi Langenbahn (Präsident), Robert Kaiser, Donat Schädler, Gerda Giacomuzzi und Fredy Litscher (Stv.)

**Aufgabe:** Grundsätzliche und finanzielle Angelegenheiten, Bestellung Organe und Festlegung ihrer Aufgaben und Kompetenzen, Erlass und Änderungen von Statuten, Reglementen usw. gemäss Statuten.

Das Präsidium hat für drei Jahre (2023-2025) an den LANV gewechselt. Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr 2023 zu **drei Sitzungen**.

Nebst den statutarischen Geschäften (Genehmigung von Budget, Jahresrechnung und Voranschlag) wurde am 24. August 2023 ein neues Reglement Konventionalstrafen, Kontroll- und Verfahrenskosten erlassen, die Datensicherheit optimiert und eine Zweifaktoren-Authentifizierung für das Login-Portal im Juli 2023 eingeführt.

Aus dem Bildungsfonds wurden im Jahr 2023 total CHF 2'270 ausgeschüttet.

Als verlängerter Arm des Stiftungsrates tagt das Präsidium zweiwöchentlich. Der **Jahresumsatz** 2023 der Stiftung SAVE liegt mit CHF 617'138 um 5 % über dem Vorjahr (CHF 585'643). Die Erträge aus den Vollzugskosten (VZKB) von Total CHF 546'582 haben sich um CHF 17'678 (> 3 %) erhöht.

Es resultierte ein **Gewinn von CHF 22'836** (Vorjahresgewinn CHF 11'234). Der Stiftungsrat nahm keine Zuweisung an den Bildungsfonds vor.



**Stiftungsrat & ZPK 2023-2025**

« Aus dem Bildungsfonds wurden total CHF 2'270 ausgeschüttet. »

---

# Zentrale Paritätische Kommission (ZPK)

**Mitglieder:** Die Mitglieder sind mit den Mitgliedern der Stiftung SAVE identisch.

**Aufgabe:** Überwachung und Durchsetzung der allgemeinverbindlich erklärten Bestimmungen in GAVs, Oberaufsicht: Sicherung einheitlicher Rechtsauslegung, Behandlung von speziellen Fällen insbesondere bei Konventionalstrafen, Kontrolle der Geschäftsstelle usw. gemäss Statuten der Stiftung SAVE und dem Reglement ZPK.

Die ZPK tagte ebenfalls **dreimal** und nahm die Berichte und Statistiken der Geschäftsstelle zu den Kontrollen entgegen. Als verlängerter Arm der ZPK tagt der Ausschuss der ZPK zweiwöchentlich.

Für die Jahre 2022 und 2023 wurde Ende 2021 eine Leistungsvereinbarung für **Entsendekontrollen** zwischen der Regierung und der ZPK SAVE unterzeichnet. Seitens der Regierung wurden keine finanziellen Zuwendungen für die Arbeit der Stiftung SAVE geleistet.

Entsendebetriebe werden durch die ZPK in Zusammenarbeit mit dem Amt für Volkswirtschaft (AVW) kontrolliert. Das AVW hat Entsendesperrern und Bussen in einer öffentlich zugänglichen Sanktionsliste auf ihrer Homepage [www.avw.llv.li](http://www.avw.llv.li) aufgeschaltet. Mehr dazu kann auch

aus dem Rechenschaftsbericht der Regierung, Rubrik Amt für Volkswirtschaft, entnommen werden.

Die Kooperationen von **liechtensteinischen Betrieben** sind grossmehrheitlich gut wenn manchmal auch harzig. Keine einzige Kontrolle führte vor Gericht aber bei sechs säumigen Betrieben zu Exekutionen durch das Landgericht.

Immer noch wird festgestellt, dass die Funktion der ZPK bzw. ihre Aufgabe nicht richtig verstanden wird. Sie ist kein Amt, kein Gericht, keine Wirtschaftspolizei, keine Privatdetektei o.ä. und sie wird auch nicht durch Steuergelder finanziert. Die ZPK ist lediglich eine Kontrollstelle, welche für die Durchsetzung der ave-Bestimmungen zuständig ist. Sie finanziert sich hauptsächlich durch Vollzugskostenbeiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer.

Es wurden Konventionalstrafen auferlegt und Kontrollkosten verrechnet (siehe nachfolgende Erfolgsrechnung).

Insgesamt wurden 17 Inlandsbetriebe auf Einhaltung der Deklarationspflicht geprüft. Säumige Betriebe wurden die Vollzugskostenbeiträge nachverrechnet und teils Konventionalstrafen und Kontrollkosten auferlegt.

«**Die ZPK ist lediglich eine Kontrollstelle und finanziert sich nicht durch Steuergeldern.**»

---

# Rekurskommission

**Mitglieder:** 4 Mitglieder (+ je ein Ersatzmitglied)

**Arbeitnehmer (LANV):** Lilit Keucheyan (Vizepräsidentin), Larissa Klein und Nicole Jäger (Ersatzmitglied)

**Arbeitgeber (WKL):** Alois Beck (Präsident), Alfred Fehr und Cornelia Schreiber (Ersatzmitglied)

**Aufgabe:** Behandlung von Einsprachen und Rekursen

Die Rekurskommission der Stiftung SAVE ist die zweite und letzte Instanz und entscheidet über Rekurse gegen verhängte Konventionalstrafen. Da die Entscheidung der Rekurskommission innerhalb der SAVE-Organisation endgültig ist, kann im Anschluss nur noch der ordentliche Rechtsweg beschritten werden. Einen solchen Schritt gab es dieses Jahr nicht.

Die Rekurskommission traf sich im Berichtsjahr zu 2 Sitzungen und hatte insgesamt über 2 Rekurse zu entscheiden. Die Rekurse wurden gegen die Auferlegung von Konventionalstrafen eingereicht.

«Zwei Rekurse sind im Jahr 2023 eingegangen.»

# Geschäftsstelle

## Geschäftsleitung:

Volker Frommelt

## Juristische Mitarbeiterin:

Dr. Natalie Mosser

## Administration und Kontrollen:

Volker Frommelt, Veronika Dutler,  
Kathrin Egger (bis Nov. 2023)  
und Petra Frick (ab Nov. 2023)

**Kontrollen:** Franz Alois Hasler  
(bis April 2023), Hanspeter Vogt  
(ab Mai 2023)

Alle MitarbeiterInnen sind in Teilzeit angestellt. Die sehr umfangreichen Aufgaben der Geschäftsstelle wurden per Ende 2023 von fünf Mitarbeitenden mit 270 Stellenprozenten wahrgenommen. Sie sind für die Bereiche Geschäftsführung, Auskunft zu ave-Bestimmungen, Organisation, Administration, Fakturierung, Durchführung von materiellen Lohnbuch- und Baustellenkontrollen, Statistiken, Kontakte zu den und Koordination mit den Ämtern, Protokollierung von Sitzungen und Erstellung von Berichten sowie für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig.

Die Öffentlichkeitsarbeit wurde in Form von Infoabenden, Medienaussendungen, Inseraten in Printmedien, Homepage usw. wahrgenommen. Ebenfalls wurde auch ein Talk im 1FLTV ausgestrahlt.

Mit dem AVW fanden auch im Jahr 2023 mehrere Sitzungen statt, in denen entsenderelevante Themen zur Durchsetzung des Entsenderechts besprochen wurden. Auf der Homepage des Amtes für Volkswirtschaft unter der Rubrik «Grenzüberschrei-



tende Dienstleistungserbringung (GDL)» kann eine Sanktionsliste von Entsendebetrieben eingesehen werden.

Im Jahr 2023 überwachte die ZPK wiederum 15 GAVs und setzte ave-Bestimmungen und entsenderechtliche Bestimmungen durch. Die ZPK ist in entsenderechtlichen Angelegenheiten hoheitlich tätig und meldet fehlbare Entsendebetriebe dem AVW und teils auch dem Ausländer- und Passamt. Im Jahr 2023 wurden 947 Baustellen/Objekte (Durchschnitt 79/Mt.) vor Ort kontrolliert, wobei gewisse Objekte mehrmals kontrolliert wurden.

Der grenzüberschreitende Kontakt und der Erfahrungsaustausch mit Kontrollorganen der Schweiz ist mit Einsitz in der Interessengemeinschaft der Paritätischen Kommissionen von AVE-GAV (IG PBK) in Zürich gegeben.

Unseren beiden ausgetretenen Mitarbeitern danken wir für die geleistete Arbeit und wünschen alles Gute für die Zukunft. Den beiden neuen Mitarbeitern wünschen wir viel Freude und Erfolg.

**«947 Baustellen/Objekte wurden im 2023 vor Ort kontrolliert.»**

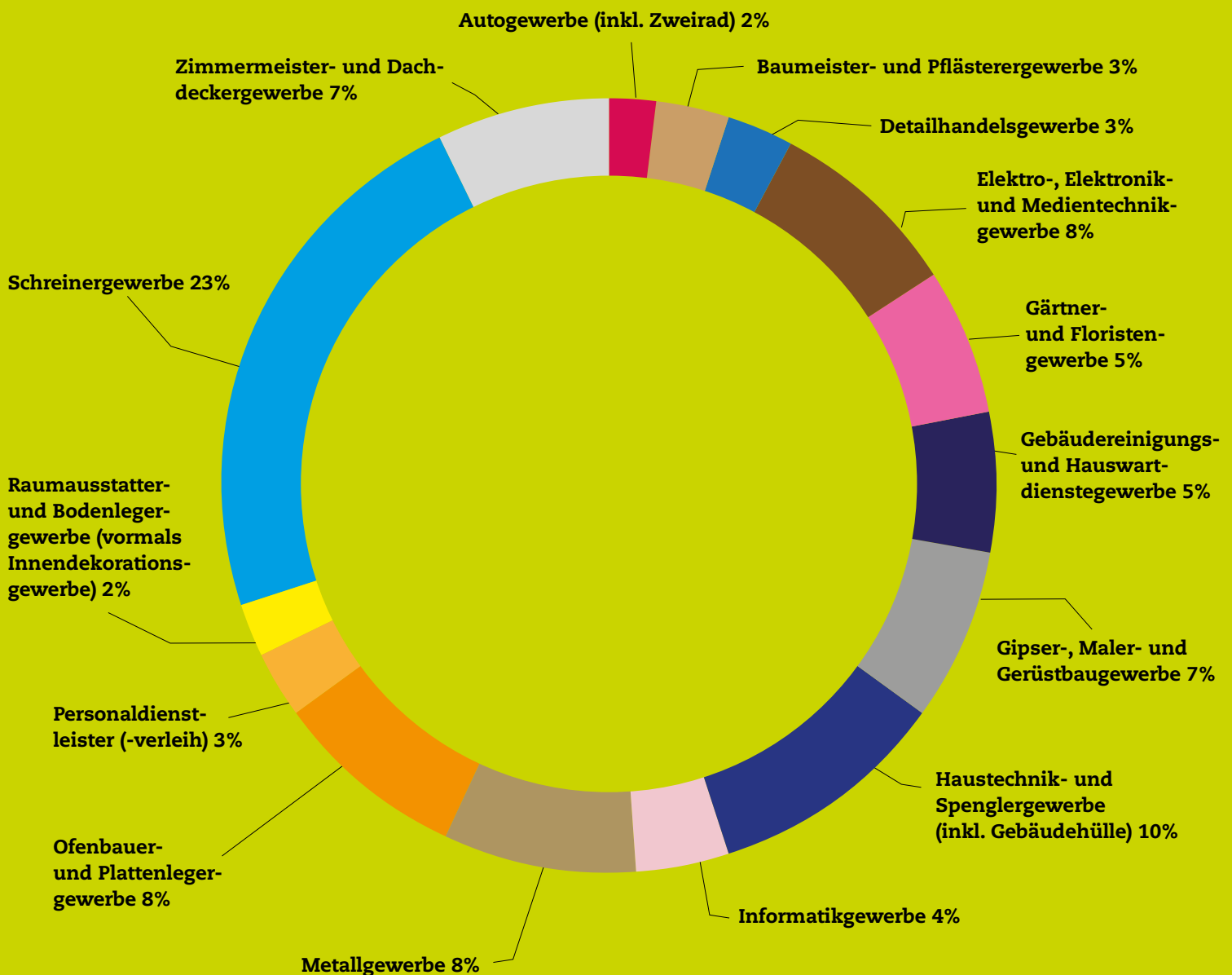
# Gesamttotal aller Kontrollen nach Branchen (FL und Entsender)

Baustellen-, Deklarations- und Lohnbuchkontrollen aufgeschlüsselt nach Branchen zeigt die Statistik für die letzten drei Jahre folgendes Bild:

Betriebe aus FL und Entsender Branche	2021		2022		2023	
	Firmen	MA	Firmen	MA	Firmen	MA
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	12	44	3	6	4	2
Baumeister- und Pflasterergewerbe	15	52	15	13	7	31
Detailhandelsgewerbe	5	59	1	5	7	33
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	7	34	14	45	16	42
Gärtner- und Floristengewerbe	3	1	6	5	11	16
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	9	103	19	66	10	31
Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	20	44	29	105	14	28
Haustechnik- und Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	16	24	31	51	21	30
Informatikgewerbe	10	81	8	6	8	10
Metallgewerbe	24	32	5	6	17	30
Ofenbauer- und Plattenlegergewerbe	6	1	22	42	16	44
Personaldienstleister (-verleih)	8	341	5	10	7	226
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe (vormals Innendekorationsgewerbe)	6	11	7	37	4	2
Schreinergewerbe	18	28	42	61	47	60
Zimmermeister- und Dachdeckergewerbe	4	5	8	24	14	22
Total	<b>163</b>	<b>860</b>	<b>215</b>	<b>482</b>	<b>203</b>	<b>607</b>

«Im Jahr 2023 wurden 203 Betriebe mit 607 ArbeitnehmerInnen kontrolliert.»

# Kontrollierte Firmen Inland und Ausland 2023



# Kontrolltätigkeit 2023

## Kontrolle FL-Betriebe

37 kontrollierte Betriebe mit insgesamt über 300 MitarbeiterInnen wurden zu einer Lohnbuchkontrolle eingeladen. Einige Aufforderungen hatten erst nach Auferlegung von Konventionalstrafen Erfolg gebracht. 17 Betriebe wurden auf Deklaration kontrolliert. Einige Betriebe waren trotz Pflicht gar nicht oder unvollständig bei der ZPK deklariert, was

Konventionalstrafen, Kontrollkosten und Beitragsnachzahlungen nach sich zog. Bei diesen Betrieben steht in der Folge eine Lohnbuchkontrolle an.

## Lohnbuchkontrollen

Per Stichdatum 12. Februar 2024 ergibt sich folgendes Bild. Alle Fälle aus dem Jahr 2021 wurden abgeschlossen. Im Jahr 2022 gibt es einen noch nicht abgeschlossene Fälle.

« Prädikat nach 15 Jahren  
ave GAV: ungenügend! »

FL-Betriebe	2022	2023
Noch offene Lohnbuchkontrollen (Betriebe):	1	7
<b>Abgeschlossene Kontrollen:</b>		
Total Lohnbuchkontrollen Betriebe (B):	39	30
Total kontrollierte ArbeitnehmerInnen:	262	307
<b>Statistik der bereits abgeschlossenen Kontrollen:</b>		
Alles in Ordnung (B):	1 (3 %)	3 (10 %)
Unterlagen* nicht fristgerecht eingereicht (B):	12 (31 %)	26 (87 %)
Unterlagen* nicht vollständig eingereicht (B):	4 (10 %)	26 (87 %)
Total Anzahl Verstösse (leicht bis schwer):	89	70
nicht GAV konforme Arbeitsverträge (B):	31 (80 %)	20 (67 %)
keine schriftliche Arbeitsverträge vorhanden (B):	6 (15 %)	1 (3 %)
Abweichungen zu GAV-Bestimmungen (B):	23 (59 %)	18 (60 %)
keine Arbeitsrapporte geführt (B):	7 (18 %)	3 (10 %)
Mindestlöhne unterschritten (B):	8 (21 %)	5 (17 %)
13. Monatslöhne/Gratifikationen nicht ausbezahlt (B):	6 (15 %)	3 (10 %)
nicht übersichtliche Lohnabrechnungen ausgestellt (B):	5 (13 %)	1 (3 %)
Überstunden geleistet (B):	24 (62 %)	14 (47 %)
Überzeit geleistet (B):	5 (13 %)	1 (3 %)
Geleistete Nachzahlungen (B):	> CHF 31'000 (18 Betriebe = 46 %)	> CHF 34'900 (17 Betriebe = 57 %)
MitarbeiterInnen teils nicht oder nicht richtig deklariert:	24	45

\* Unterlagen werden nach Mahnungen und Konventionalstrafen wenn nötig auf gerichtlichem Weg eingetrieben.

### Baustellenkontrollen CH-Betriebe

54 kontrollierte Betriebe mit 125 Personen. 24 Betriebe (44 Personen) fallen nicht unter die Meldepflicht, da 8 Einsatztage/Quartal für CH-Betriebe meldefrei sind.

**54**

**CH-Betriebe kontrolliert**

**125**

**Personen kontrolliert**

### Baustellenkontrollen EU-Betriebe

44 kontrollierte Betriebe mit 82 Personen.

**44**

**kontrollierte Betriebe**

**82**

**Personen kontrolliert**

### Entsendebetriebe 2023

Seit 2018 hat die ZPK eine Leistungsvereinbarung mit der Regierung in der verlangt wird, dass bestimmte statistische Daten und Zahlen von Betrieben aus ave-Branchen erfasst werden. Mehr kann im Rechenschaftsbericht 2023 der Regierung entnommen werden. Statistik von Betrieben, die einem ave GAV unterstellt sind:

Herkunftsländer aller gemeldeten Entsendetriebe	2022	2023	Veränderung	
Schweiz	274	285	11	4%
Österreich	259	265	6	2%
Deutschland	160	156	-4	-3%
Polen	15	12	-3	-20%
Tschechien	14	11	-3	-21%
Italien	16	8	-8	-50%
Slowakei	2	3	1	50%
Ungarn	0	3	3	300%
Litauen	2	2	0	0%
Rumänien	1	2	1	100%
Portugal	2	1	-1	-50%
Irland	2	1	-1	-50%
Kroatien	1	1	0	0%
Slowenien	0	1	1	-100%
Estland	0	1	1	-100%
Dänemark	0	1	1	100%
Spanien	0	1	1	100%
Grossbrit.	0	1	1	100%
Spanien	0	1	1	0%
Bulgarien	0	0	0	100%
Niederlande	2	0	-2	-100%
Frankreich	2	0	-2	-100%
Belgien	1	0	-1	-100%
Finnland	0	0	0	-100%
Luxemburg	0	0	0	0%
	<b>753</b>	<b>756</b>	<b>3</b>	<b>0%</b>

# Kontrollierte Inlandsbetriebe (FL)

Die Zahlen der Betriebe sind dynamisch und können sich z.B. wegen Betriebsschliessungen, Konkursen, Neugründungen, Neu- und Nachdeklarationen usw. stets ändern. Das Total der Betriebe betrifft lediglich die Betriebe, für die ein ave GAV anwendbar ist und die bei der ZPK deklariert sind:

ave GAV	Total Betriebe im FL	Kontrolliert bis 31.12.23	Kontrolliert in %
Autogewerbe (inkl. Zweirad)	50	46	92
Baumeister- & Pflästerergewerbe	35	35	100
Detailhandelsgewerbe	100	89	89
Elektro-, Elektronik- & Medientechnikgewerbe	36	31	86
Gärtner- & Floristengewerbe	24	21	88
Gebäudereinigungs- & Hauswartdienstgewerbe	42	34	81
Gips-, Maler- und Gerüstbaugewerbe	30	26	87
Haustechnik- & Spenglergewerbe (inkl. Gebäudehülle)	36	33	92
Informatikgewerbe	51	34	67
Metallgewerbe	24	24	100
Ofenbauer- & Plattenlegergewerbe	14	13	93
Personaldienstleister (-verleih)	17	16	94
Raumausstatter- und Bodenlegergewerbe	9	9	100
Schreinergewerbe	31	24	77
Zimmermeister- & Dachdeckergewerbe	14	12	86
Total	<b>513</b>	<b>447</b>	<b>87</b>

Es werden immer wieder Betriebe entdeckt, die sich trotz der gesetzlichen Deklarationspflicht gar nicht oder zumindest teilweise ihre ArbeitnehmerInnen nicht deklarieren. Im 2023 wurden 17 (2022: 23, 2021: 35) FL-Betriebe auf Deklarationen kontrolliert. Nichtdeklarationen können Konventionalstrafen und Kontrollkosten nach sich ziehen.


«Früher oder später werden nicht deklarierte Betriebe entdeckt. Das ist nur eine Frage der Zeit.»

## Kontrollzertifikate

Wenn bei Lohnbuchkontrollen **keine Verstösse** gegen ave-Bestimmungen festgestellt werden, stellt die ZPK ein Kontrollzertifikat aus. Die zertifizierten Betriebe aus dem Jahr 2020 - 2022 sind in den entsprechenden Tätigkeitsberichten aufgeführt. Im 2023 wurden 4 der 30 kontrollierten Betriebe (= 13 %) ein Zertifikat erhalten:

- Biovital GmbH, Schaan (Detailhandel)
- Citytrain AG, Vaduz (Kioskbetrieb, Detailhandel)
- A-Z Bau GmbH, Nendeln (Baumeister)

«Nur bei 3 von 30 kontrollierten Inlandsbetrieben konnten keine GAV-Verstösse bei Lohnbuchkontrollen festgestellt werden. Das ist zu wenig und sollte nachdenklich stimmen.»

A close-up photograph of a man with a beard and safety glasses, wearing a dark blue tank top, working on a plumbing fixture. He is using a screwdriver with a black and yellow handle. The fixture is white and has a grey handle. The background is a plain white wall.

« Dank des GAV  
habe ich ab mei-  
nem 50. Geburtstag  
25 Ferientage pro  
Jahr. »

# Bilanz

in CHF per 31.12.2023

Aktiven	2023	2022	Veränderung	in Prozent
<b>Umlaufvermögen</b>				
Flüssige Mittel	82'486	245'628	-163'142	-66%
Festgelder	190'000	-	190'000	100%
Forderungen	123'860	126'415	-2'556	-2%
Aktive Rechnungsabgrenzung	4'751	4'613	138	3%
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>401'097</b>	<b>376'657</b>	<b>24'440</b>	<b>6%</b>
<b>Anlagevermögen</b>				
Kaution	4'966	4'951	15	100%
Mobilien	22'243	27'863	-5'620	-20%
EDV + Fahrzeug	39'633	34'752	4'881	14%
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>66'841</b>	<b>67'565</b>	<b>-724</b>	<b>-1%</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>467'938</b>	<b>444'222</b>	<b>23'716</b>	<b>5%</b>

Passiven	2023	2022	Veränderung	in Prozent
<b>kurzfr. Fremdkapital</b>				
Verbindl. Lieferung/Leistung	10'127	8'109	2'017	25%
Sozialstellen	10'611	11'603	-992	-9%
Trans. Passiven	-	-	-	0%
<b>Total kurzfr. Fremdkapital</b>	<b>20'738</b>	<b>19'712</b>	<b>1'026</b>	<b>5%</b>
<b>Rückstellungen</b>				
Rückstellungen	6'746	4'621	2'125	46%
Rückstellungen Bildungsfonds	172'376	174'646	-2'270	-1%
<b>Total Rückstellungen</b>	<b>179'122</b>	<b>179'268</b>	<b>-145</b>	<b>0%</b>
<b>Eigenkapital</b>				
Stiftungskapital	30'000	30'000	-	0%
Gewinn-/ Verlustvortrag	215'242	204'008	11'234	6%
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>245'242</b>	<b>234'008</b>	<b>11'234</b>	<b>5%</b>
Gewinn/Verlust	22'836	11'234	11'602	103%
<b>Total Passiven</b>	<b>467'938</b>	<b>444'222</b>	<b>23'716</b>	<b>5%</b>

# Erfolgsrechnung in CHF vom 1.1.2023 bis 31.12.2023

Ertrag	2023	2022	Veränderung	in Prozent
Ertrag VZKB Inländer	410'619	407'162	3'457	0.8%
Ertrag VZKB Entsender	135'963	121'742	14'221	12%
Ertrag Konventionalstrafen	44'803	44'769	34	0.1%
Ertrag Kontrollkosten	24'780	26'330	-1'550	-6%
Ertrag Bearbeitungsgebühren	0	1'260	-1'260	-100%
Ertrag Verfahrenskosten	155	0	155	100%
Ertrag Diverses	365	0	365	100%
Ertragsminderungen	453	-15'620	16'073	-103%
<b>Total Ertrag / Deckungsbeitrag 1</b>	<b>617'138</b>	<b>585'643</b>	<b>31'495</b>	<b>5%</b>
Löhne Gehälter	311'469	307'495	3'974	1%
Leistungen Versicherungen	-1'041	-	-1'041	-100%
Sozialaufwand	46'307	45'922	385	1%
übriger Personalaufwand	6'522	2'150	4'372	203%
Leistungen Dritter	73'596	91'550	-17'954	-20%
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>436'853</b>	<b>447'117</b>	<b>-10'264</b>	<b>-2%</b>
<b>Deckungsbeitrag 2</b>	<b>180'285</b>	<b>138'526</b>	<b>41'759</b>	<b>30%</b>
<b>Betriebsaufwand</b>				
Raumaufwand	40'208	40'088	120	0%
URE Mobilien	41'931	53'320	-11'388	-21%
Versicherungen	1'194	628	566	90%
Fahrzeugaufw./Transport	1'680	3'920	-2'241	-57%
Verwaltungsaufwand	12'955	12'098	857	7%
Beratungsaufwand	5'681	6'214	-532	-9%
Werbung/Spesen	19'812	14'987	4'826	32%
Übriger Betriebsaufwand	787	1'205	-418	-35%
Finanzerfolg	1'287	1'866	-580	-31%
Festgelder Zinsertrag & Ertrag Inkasso	-1'237	-	-1'237	100%
Abschreibungen	33'151	32'755	396	1%
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>157'449</b>	<b>167'081</b>	<b>-9'632</b>	<b>-6%</b>
<b>Betriebsergebnis</b>	<b>22'836</b>	<b>-28'555</b>	<b>51'391</b>	<b>-180%</b>
Periodenfremde Erfolge/a.o. Ertrag	-	-39'789	39'789	
<b>Gewinn</b>	<b>22'836</b>	<b>11'234</b>	<b>11'602</b>	<b>103%</b>

---

# Verwendung Bilanzergebnis 2023 in CHF

<b>Verwendung Bilanzgewinn</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>	<b>Veränderung</b>	<b>in Prozent</b>
Gewinnvortrag	215'242	204'008	11'234	6%
Jahresgewinn/-verlust	22'836	11'234	11'602	131%
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>238'078</b>	<b>215'242</b>	<b>22'836</b>	11%

# Bildungsfonds in CHF

Der Saldo des Bildungsfonds-Bankkontos weist per 31.12.2023 einen Betrag von CHF 172'441 (2022: CHF 174'476) aus. Diese Totalsumme ist anteilmässig auf die einzelnen ave-Branchen (ausgenommen auf die Personaldienstleister) aufgeteilt.

2023 ist das vierte Jahr wo Gelder aus dem Bildungsfonds seit dem Bestehen der Stiftung SAVE ausbezahlt wurden. Die Grundlage für Beitragsausschüttungen bilden in allen Branchen die jeweiligen Regelungen in den ave GAV in der Rubrik «Berufliche Weiterbildung» und das «Reglement Bildungsfonds vom 14. März 2019».

Die Weiterbildungen und Kurse wurden von den Sozialpartnern im Voraus bestimmt und die Höhe der Beiträge festgelegt. Um in den Genuss solcher Beiträge zu kommen, mussten die Bedingungen des Reglements Bildungsfonds eingehalten sein.

Laufende Kurse werden auf der Homepage der ZPK unter der Rubrik «Bildungsfonds» veröffentlicht.

Aus dem Bildungsfonds konnten im Jahr 2023 folgende Beträge in CHF ausgeschüttet werden:

Bildungsfonds	2023	2022	Veränderung	in Prozent
Bildungsfonds per Anfangsbestand	174'476	233'688	-59'212	-25%
Auszahlungen	-2'270	-9'155	6'885	-75%
Spesen, Gebühren und Kommissionen	-33	113	-146	
Zinsen	268	-	268	
Total	172'441	224'646	-2'205	-23%
Zuweisung		-50'000	-	0%
<b>Bildungsfonds Endbestand</b>	<b>172'441</b>	<b>174'646</b>	<b>-52'205</b>	<b>-1%</b>

Branche	Ausschüttung CHF		Veränderung	in Prozent
	2023	2022		
Autogewerbe	-	900	-900	-100%
Baumeister- und Pflästerergewerbe	-	4'905	-4'905	-100%
Elektro-, Elektronik- und Medientechnikgew.	1'700	1'925	-225	-12%
Gärtner- und Floristengewerbe	240	240	-	0%
Gebäudereinigungs- und Hauswartdienstgewerbe	-	1'185	-1'185	-100%
Metallgewerbe	330	1'185	-855	-72%
<b>Total Ausschüttungen</b>	<b>2'270</b>	<b>10'340</b>	<b>-8'070</b>	<b>-78%</b>

---

# Ausblick 2024

Die Stiftung SAVE und die ZPK wurden per 1.1.2023 für drei Jahre neu konstituiert da die Mandatsdauer nach Statuten drei Jahre (2023 – 2025) dauert.

Die Hauptaugenmerke im Jahr 2024 werden sein:

- Durchsetzung von ave-Bestimmungen
- Kontrollen und Durchführung von Baustellenkontrollen
- Materielle Kontrollen (Lohnbuchkontrollen)
- Deklarations- und Meldekontrollen
- Entsenderecht, Umsetzung mit dem AVW und Berichterstattung
- Leistungsvereinbarung Regierung–Stiftung SAVE, Umsetzung und Neuverhandlung
- Bildungsfonds Reglement, Ausschüttung von Beiträgen (gemäss Vorgabe Sozialpartner)
- Weiterbildung (intern)
- Elektronische Meldungen der Landesverwaltung (EMS), Verarbeitung
- Ämter u.a. Institutionen, Zusammenarbeit
- Aufklärungsarbeit, neue ave-Bestimmungen per 1. April 2024, Infoabende und Informationen
- Interne und externe Sitzungen und Besprechungen
- Öffentlichkeitsarbeit (Tätigkeitsbericht, Infoabende, Schulungen, Inserate, Newsletter usw.)
- Finanzen
- Auskunft über ave-Bestimmungen
- Allfällige Rechtsfälle

Im 2024 wird am 16. April 2024 ein **Infoabend** und zusätzlich ein Kurs **«SachbearbeiterIn ZPK»** durchgeführt und ist für Personen, welche mit ave GAVs zu tun haben, also auch für BuchhalterInnen und TreuhänderInnen, massgeschneidert. Alle wichtige Themen rund um Mindestlöhne, Lohnberechnungen, Arbeitsrapporte, Überstunden und vieles mehr werden im Detail und anhand von Praxisbeispielen erklärt. Die AbsolventInnen haben auch die Möglichkeit das Zertifikat «SachbearbeiterIn ZPK» zu erlangen. Achtung: Anmeldung auf [www.kurse.li](http://www.kurse.li)



« Zum Schutz  
des heimischen  
Werkplatzes.  
Gleich lange  
Spiesse für alle. »



Zentrale Paritätische Kommission  
der Stiftung zur Überwachung von  
allgemeinverbindlich erklärten Gesamt-  
arbeitsverträgen in Liechtenstein (SAVE)

**ZPK SAVE**

Austrasse 9, Postfach 966, LI-9490 Vaduz  
T +423 239 87 57, [info@zpk.li](mailto:info@zpk.li)  
[www.zpk.li](http://www.zpk.li)

Telefon- und Schalterzeiten an Werktagen:  
Mo. bis Fr. 8:30 – 11:30 Uhr oder nach Vereinbarung

**Impressum**

Herausgeber: Zentrale Paritätische Kommission der Stiftung zur  
Überwachung von allgemeinverbindlich erklärten Gesamtarbeitsverträge in  
Liechtenstein (SAVE), HR-Reg. Nr. FL-0002.252.983-8 - Eingetragen am 20.12.2007  
Verantwortlich für den Inhalt: Volker Frommelt  
Gestaltungskonzept: Mathias Marxer Est., Triesen  
Fotos: ZPK SAVE, shutterstock.com  
Auflage: 80 Stück  
März 2024